WP-01-K1-690

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 689 bis 693 einfügen:
Heizungsanlagen, der Wärmedämmung, dem Einbau eines Energiespeichers oder dem Wechsel zum E-Auto oder E-Bus. Investitionen brauchen Planungssicherheit und Vertrauen, gerade im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Fördermitteln. Dahin wollen wir mit einer berechenbaren Haushaltspolitik zurück. Viele Menschen, Kommunen und kleinere Unternehmen werden diese Investitionen ohne Unterstützung nicht leisten können. Die Finanzierung der

Begründung

Viele Beispiele der letzten Jahre zeigen, dass nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Kommunen, Stadtwerke und kleine Unternehmen die Verfügbarkeit von Förderprogrammen entscheidend ist, um auf klimaneutrale Technologien umzusteigen. Das betrifft etwa Stadtdtwerke, die ihre Flotten nur flächendeckend auf E-Busse unstellen können, wenn sie dabei entsprechend gefördert werden. Das betrifft Kommunen mit ihren umfassenden Liegenschaften, die ohnehin an klammen Kassen leider. Und es betrifft auch kleine Unternehmen, die nicht immer umfangreiche Kredite zu guten Konditionen erhalten können, um auf klimaneutrale Technolgien umzustellen.

weitere Antragsteller*innen

Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Niko Scholz (KV Bamberg-Stadt); Andreas Becker (KV Bamberg-Stadt); Christoph Hendrik Kluck (KV Bayreuth-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dagmar Keis-Lechner (KV Kulmbach); Alexander Rodatos (KV Bamberg-Stadt); Norbert Porzelt (KV Bamberg-Stadt); Bernarda Callens (KV Lichtenfels); Sandra Nossek (KV Lichtenfels); Kathrin Zwosta (KV Bamberg-Land); Lisa Sperber (KV Kulmbach); Christian Ohnemüller (KV Kulmbach); Martina Bönig (KV Coburg-Land); Stefanie Rohdenburg (KV Coburg-Stadt); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Sandra Huber (KV Bayreuth-Land); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.